



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
buchhandlung@parvis.ch, Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKLANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt!

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Halleluja!

Heute bin Ich gekommen, um über einzelne Aspekte der Vergebung zu sprechen. Als Ich am Kreuz starb, bat Ich Meinen Vater, jenen zu vergeben, die Mich gekreuzigt hatten. Ich hatte ihnen bereits vergeben, sonst hätte Ich nicht um dies bitten können.

So bin Ich hier, um euch zu sagen, wenn ihr aufrichtig vergeben und vergessen wollt, dann betet, dass jenen, die euch bekämpfen oder euch verletzt oder beleidigt haben, vergeben wird und sie von Meiner Barmherzigkeit umfassen werden. Vergeudet keinen gegenwärtigen Augenblick durch Grübeln oder Schmollen über das Unrecht, das euch angetan wurde. Jedes Mal, wenn euch der Feind auf solche Weise versucht, bittet darum, dass Meine Barmherzigkeit auf jene fällt, [die euch verletzt haben,] so wie der Tau eine Frühlingsblume benetzt.

Wenn ihr das praktiziert, dann werdet ihr bald vergeben können. Dies ist eine Übung, um sich selbst zu überwinden.“

1. April 2013 – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint, ganz in Weiß und mit geöffnetem Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Halleluja!

Meine Brüder und Schwestern, habt im gegenwärtigen Augenblick keine Angst in eurem Herzen. Fürchtet nicht die Zukunft und verweilt nicht in der Vergangenheit, die ihr Meiner Barmherzigkeit übergeben müsst. Vertraut auf Meine Gnade und Meine Vorsehung und freut euch mit Mir über das neue Leben in Meiner Auferstehung.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

2. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Halleluja!

Das Alpha und das Omega sind in jedem gegenwärtigen Augenblick ganz nahe. Legt das Alte ab und das Neue an. Seid Meine Neue Schöpfung in Heiliger und Göttlicher Liebe. Seid Zeugen der Wahrheit der Heiligen Liebe. Helft Mir, die Herzen und die Welt zu verändern.“

3. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Je mehr euer Herz der Heiligen Liebe ähnlich ist, umso näher seid ihr Meinem Vater und Mir und umso mehr fühlt sich der Heilige Geist willkommen. Deshalb sage Ich euch, macht euer Herz frei von jedem Groll und jedem Nichtvergebenkönnen. Dies sind nicht nur Hindernisse für die Einheit, sondern auch für die Heilige Liebe. Ihr könnt nicht einen Menschen mit Heiliger Liebe behandeln und einen anderen mit Verachtung. Dies macht eure Bemühungen in Heiliger Liebe unecht.“

Ich finde die Uneinigkeit durch Nichtvergebenkönnen in einer Seele, die vorgibt, in Heiliger Liebe zu leben, verachtenswert. Ein solches Verhalten zeigt Mir, dass die Seele nicht in der Wahrheit lebt, sondern sich eine kompromisshaften Wahrheit zu recht gebogen hat.

Seid vereint in Heiliger Liebe. Lasst euch nicht von Satan zu etwas anderem verführen. Wenn ihr einen echten Kummer mit jemandem habt, dann bringt es ans Licht; lasst es nicht in eurem Herzen verhärten und dadurch eure Entscheidungen und eure Beziehung zu Mir beeinflussen. Seid Heilige Liebe mit einem aufrichtigem Herzen.“

5. April 2013 – Freitagsandacht – für ... jene, die falsch angeklagt werden...

Jesus: „...Meine Brüder und Schwestern, um euch Meiner Barmherzigkeit zu übergeben, müsst ihr zuerst in eurem Herzen akzeptieren, dass ihr Meine Barmherzigkeit braucht. Dann werde Ich euch erleuchten, warum ihr Meine Barmherzigkeit braucht. Barmherzigkeit basiert immer auf Liebe und Vertrauen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

7. April 2013 – Barmherzigkeitssonntag - 15.00 Uhr Gnadenstunde

Jesus erscheint als Barmherziger Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Halleluja!

Meine Brüder und Schwestern, ihr lebt in einer Zeit, wie es sie zuvor noch nicht gegeben hat – in einer Zeit, in der die Hingabe an Meine Barmherzigkeit der Schlüssel zum Wohlergehen der ganzen Menschheit ist. So wie alles Gnade ist, so ist auch alles Barmherzigkeit, Meine Barmherzigkeit. Alles – die Menschen, die Ereignisse, Kreuze und Siege – sind Mein Barmherziger Versuch, Seelen zu retten.

Das Herz der Welt hat sich durch hochmütige, freie Willensentscheidungen weit vom Herzen Meines Vaters entfernt. Es wird wenig Rücksicht genommen auf den Willen Gottes sowohl in den Regierungen als auch im Umgang untereinander. Ich wünsche nicht die Entfesselung Meiner Gerechtigkeit, welche dieser Zeit Meiner Barmherzigkeit folgen wird, aber die Menschheit fordert Meine Gerechtigkeit durch ihre Missachtung der Gebote Gottes heraus.

Dieses ganze Werk, die Botschaften der Heiligen Liebe, der Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen und die mit der Erscheinungsstätte verbundenen Gnaden sind alles eine Verlängerung und ein Ausgießen Meiner Göttlichen Barmherzigkeit. Dies ist die Wahrheit. Weicht nicht von der Wahrheit ab.

Jeder gegenwärtige Augenblick beinhaltet das Ausgießen Meiner Barmherzigkeit – in Trost und Fürsorge nicht zu übertreffen – und lädt jeden Einzelnen zu seinem Heil ein.

Heute sage Ich euch, **dieses Werk ist der Sendbote Meiner Barmherzigkeit und der Vorläufer Meines Zeitalters der Gerechtigkeit**. Durch diese Botschaften und all die zu dieser Stätte gehörenden Gnaden rufe Ich Seelen in Mein Barmherziges Herz.

Meine Barmherzigkeit ist allgegenwärtig. Sie ist wie eine kühlende, erfrischende Quelle mitten in der Wüste. Sie ist allumfassend wie der Himmel, der die Erde umhüllt. Getrennt von Meiner Barmherzigkeit gibt es kein Leben. Dennoch sage Ich euch, so gegenwärtig Meine Gnade auch ist, die Seelen müssen es wollen, sie zu empfangen. Sie ist wie eine köstliche Süßigkeit. Das Kind mag sie sehen, aber es kann sich erst daran erfreuen, wenn es sich entscheidet, daran teilzuhaben.

Heute sage Ich euch, Meine Göttliche Liebe und Meine Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Keines kann im Herzen existieren ohne das andere. So wie sie eins sind in Mir, so müssen Liebe und Barmherzigkeit eins sein in euch. Die Barmherzigkeit ist die Frucht der Liebe. Euer Vertrauen in Mich ist das Barometer eurer Liebe zu Mir.

So wie Ich euch diese Dinge in aller Wahrheit sage, so müsst ihr euch entscheiden, sie in Wahrheit zu leben. Dann werdet ihr in der Welt und in eurer Umgebung Meine Glorie sein.

Wahrlich, Ich sage euch, Meine Brüder und Schwestern, Meine Göttliche Barmherzige Liebe ist der Seele letzter Rückgriff auf ihr eigenes Heil und ewiges Leben. Die kostbarsten Momente in jedermanns Leben sind jetzt, im gegenwärtigen Augenblick und beim letzten Atemzug. Die Seele, die im gegenwärtigen Augenblick sich für Meine Barmherzige Liebe entscheidet, wird in ihrem letzten Augenblick auf Erden nicht im Konflikt sein. Deshalb bin Ich zu euch zu dieser Stätte gekommen und habe Meine Mutter und die Heiligen hierher geschickt, um euch in Meine Barmherzige Liebe hineinzuziehen. Ich weise niemals eine Seele zurück, sondern es ist die Seele, die Mich zurückweist.

Lernt es, im gegenwärtigen Augenblick weise zu entscheiden. Mit den Kammern Unserer Vereinten Herzen wurde euch dafür die Wegweisung geschenkt. Haltet euch daran.

Heute, Meine lieben Brüder und Schwestern, komme Ich noch einmal zu euch, um das Herz der Welt anzuflehen, sich Meiner Barmherzigen Liebe zuzuwenden. Wenn jedes Herz und jede Nation nach der Heiligen und Göttlichen Liebe leben würde, dann hättet ihr keine Kriege mehr, auch keinen Bedarf nach Massenvernichtungswaffen, und ihr würdet im Frieden sein.

In Meinem Herzen sind alle eure Nöte gegenwärtig. Ich nehme eure Anliegen heute in Mein Herz auf und Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

8. April 2013 – Fest Mariä Verkündigung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Barmherzigkeit Meines Sohnes ruht über jedem Herzen, das sich Ihm bewusst zuwendet. Sie versagt sich niemandem. Das größte Wunder ist die Bekehrung eines Herzens. An dieser Stätte der Heiligen Liebe gibt es viele solcher Wunder.

Es war für Meinen Sohn gestern eine Freude, so vielen das Siegel der Unterscheidung zu geben. Der Himmel freut sich immer noch. Niemandem, der hierher kommt, wird die Gelegenheit verwehrt, dieses Siegel zu empfangen. Nur dem unaufrichtigen Herzen, d.h. jenem, das hier nach Irrtum sucht, wird die Gnade dieses

Siegels nicht geschenkt. Dieses Siegel wird sich in Zukunft als würdig erweisen, Seelen bei der Entscheidung zwischen Gut und Böse zu führen.“

8. April 2013 – um Frieden in den Herzen durch Heilige Liebe

Jesus: „...Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass ihr von Meiner Barmherzigkeit umfassen seid, so oft ihr Meine Göttliche Barmherzigkeit braucht. Ihr könnt Mich niemals zu oft um Vergebung bitten, noch können eure Sünden so scharlachrot sein, dass Ich euch abweisen würde.

Liebe Kinder Gottes, versteht die Bedeutung dieser Botschaft. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

9. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Jedes Mal, wenn ihr in Gedanken, Worten oder Taten die Heilige Liebe über euren Eigenwillen stellt, siegt Gott in eurem Herzen; denn der Sieg Gottes geschieht immer in der Wahrheit der Heiligen Liebe. Es ist das wundervolle Geschenk des Siegels der Unterscheidung, welches aufrichtige Seelen erhalten, wenn sie das Grundstück¹ betreten. Es ist ihnen eine Hilfe, sich für die Wahrheit zu entscheiden.

Außerhalb der Wahrheit gibt es kein Heil; denn Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wegen dieser Wahrheit wird dieses Werk so sehr geschmäht und angegriffen. Diejenigen, welche die Heilige Liebe angreifen, sind jene, die am wenigsten bereit sind, die Wahrheit der Heiligen Liebe anzunehmen und zu leben. Gott wartet nicht auf Anerkennungen oder Bestätigungen, um die Wahrheit auszusprechen; auch schweigt Er nicht, wenn jemand nicht glaubt.

Um Seinen Gesamtplan voranzutreiben – einen Siegesplan – einen Plan des Sieges der Wahrheit über die Täuschung - ist Mein Sohn heute und jeden Tag hier an dieser Stätte. Hört auf Ihn.“

10. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Heute muss Ich euch sanft darauf hinweisen, dass sich die geistige Welt in vergleichbarer Weise wie die Jahreszeiten mit ihren Anzeichen und Feinheiten verändert. Jene, die das Kommen des Frühlings beobachten, können kleine Veränderungen der Temperatur, das Grünwerden der Pflanzen und das Knospen der Blüten erkennen. Jene, die auf die geistigen Gegebenheiten dieser Zeit achten, erkennen, dass der Kampf des Bösen gegen das Gute immer offensichtlicher wird. Gleichzeitig leben jene, die nicht in der Wahrheit leben, in der Verdunkelung dessen, was gut und böse ist. Dies sind jene, die versuchen, die Wahrheit zu übertreten und die Rechte jener zu beschneiden, die in der Wahrheit leben. Sie sind wie Unkraut, das versucht, die Frühlingsblumen zu ersticken.

Wie ihr wisst, versucht das Unkraut, sich von den gleichen Nährstoffen wie die Blume zu ernähren, aber es erkennt nicht, welches Gutes es behindert.

Die Wahrheit ist die Wurzel alles Guten. Gott hat in Seiner Liebe jenen das Siegel der Unterscheidung gegeben, die mit aufrichtigem Herzen hier zu dieser Stätte kommen. Es ist in dieser Zeit der Verwirrung, die über der Welt lastet, eine große Gnade. Macht Gebrauch davon, liebe Kinder. Satan wird in seinen Angriffen immer kühner.“

11. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

¹ Mit „Grundstück“ wird das Heiligtum Maranatha Spring and Shrine in Ohio angesprochen.

Der HI. Thomas von Aquin sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Eine der Lieblingstaktiken Satans ist es, Zweifel oder Unglauben an den Wundern Jesu zu bestärken: Bei der Realen Gegenwart in der Eucharistie, bei all den Botschaften hier und jetzt verschleiert er die Bedeutung des Siegels der Unterscheidung. Natürlich möchte er nicht, dass die Menschen mit Klarheit in ihr Herz schauen. Er bekämpft jeden, der den Unterschied zwischen Gut und Böse kennt und be-greift. Während jedoch der Feind des Heils um die Bedeutung des Siegels der Unterscheidung und des Erkennens des eigenen Seelenzustandes weiß, verstehen viele Menschen nicht, welch große Gnade das ist.

Diese Gnade hätte zu keinem bedeutenderen Zeitpunkt in der Geschichte des Heils gegeben werden können. In der Zukunft werden die Seelen nicht nur ihren eigenen Seelenzustand erkennen müssen, sondern auch welche Führer zur größten Ehre Gottes arbeiten. Dieses Siegel beleuchtet die Wahrheit und deckt die Lügen Satans auf – Ehre sei Gott."

12. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: "...Vielleicht könnt ihr die Nöte Meines Herzens verstehen, wenn Ich euch das Herz der Welt eingehender erkläre. Das Herz der Welt, welches sich aus der Gesamtsumme aller Herzen ergibt, ist kalt geworden und kümmert sich nicht mehr um die Beziehung, die es zu Gott haben sollte. Das Herz der Welt ist weit entfernt von der Wahrheit über viele für das Heil bedeutsame Themen und zieht es vor, das Tolerieren des Irrtums zu unterstützen. Selbst die Richtigstellungen des Himmels durch Seher wie Du konnten die Gewissen nicht zur Rechtschaffenheit bewegen.

Aber in Meiner großen Liebe und Barmherzigkeit versuche Ich weiterhin jede Seele zu erreichen und gieße weit über menschliches Erwarten hinaus Gnade in die Welt aus. Es gab noch nie so viele Gnaden wie heute, um das bisher noch nie dagewesene und zunehmende Übel zu bekämpfen.

Aus diesen Gründen wird es am Fest der Vereinten Herzen auf dem nach Ihnen benannten Feld eine weitere Erscheinung geben. Versammelt euch in der Barmherzigkeitsstunde. Betet für die Bekehrung des Herzens der Welt. Meine Mutter und Ich werden kommen und euch segnen."

Maureen fragt: „Jesus, sollen die Menschen sich um Mitternacht vorher zum Gebet hier versammeln?“ Jesus: „Jedes Gebet wird gebraucht und begrüßt. Die Erscheinung wird am Sonntag sein.“ (9. Juni 2013).

12. April 2013 – Freitagsgebet – für ... jene, die falsch angeklagt werden...

Jesus: "...Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Seid der Wahrheit ergeben, Meine Brüder und Schwestern, welche Heilige Liebe ist; denn dies ist der Weg zum Heil. Geht keine Kompromisse in der Wahrheit in euren Herzen ein, denn diese sind mit Sicherheit Angriffe Satans. Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

13. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe: ... „In diesen Tagen und in dieser Zeit dürfen die Seelen keine Zeit mit Sorgen um menschliche Anerkennung verlieren. Seid vielmehr leidenschaftliche Kämpfer für die Wahrheit und geht dabei keinerlei Kompromisse ein. Durch solche Seelen wirkt der Himmel, um die Botschaft des Heils zu bringen – die Botschaft der Heiligen Liebe – für jene, die ihren Weg verloren haben.

Alle mit diesen Erscheinungen zusammenhängenden Wunder geben Zeugnis von der Wahrheit der Heiligen Liebe. Lasst euer Herz nicht gefangen nehmen durch Meinungsverschiedenheiten mit jenen, die Satan benutzt, um das Wirken des Himmels hier in Misskredit zu bringen. Verwirrung ist das Kennzeichen Satans. Friede und

Einheit sind die Gnade des Himmels und das Antworten der Seele auf diese Gnade.
Als Kinder des Lichts erkennt diese Dinge in euren Herzen.“

14. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „In diesen Tagen hat sich die Gesellschaft ihre eigene Wahrheit geschaffen. Diese von ihr geschaffene Wahrheit ist alles, was in ihre eigenen Pläne passt. Der Lebensstil basiert nicht mehr auf den Zehn Geboten. Die Moral ist eigensüchtig und nicht mehr auf Gott ausgerichtet.

Diese Probleme finden sich an jedem Ort der Gesellschaft, denn Satan lässt sich von Titeln, Reichtum oder Autorität nicht abschrecken. Der Feind jeder Seele respektiert weder die Berufung, noch das öffentliche Ansehen und auch nicht Herzen, die nach persönlicher Heiligkeit streben. Je mehr die Seele versucht, heilig und rechtschaffen zu leben, umso mehr wird sie von Satan verfolgt.

Ich sage euch diese Dinge, damit ihr stets auf der Hut vor den Angriffen und Versuchungen Satans zur Sünde seid. Der Feind kennt euch besser als ihr selbst. Seine Fallen sind oft hinterlistig und versteckt. Seid immer stark in der Heiligen Liebe, denn dies ist die Waffe, durch die Satan unterliegt. Ruft Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe an, wenn ihr einen Angriff bemerkt.“

15. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ...„Reines Vertrauen in Meine Barmherzigkeit ist der sicherste Weg zum Frieden. In diesen Tagen jedoch vertrauen die Seelen mehr auf sich selbst und ihre eigenen Bemühungen als in Meine Barmherzige Liebe. Die Menschen erkennen nicht, dass ihre eigenen Fähigkeiten ein Teil Meiner Barmherzigkeit sind. Viele stolze Herzen gestehen sich nicht ein, dass ihnen alles vom Himmel geschenkt wird.

Es sind dies jene, die einander misstrauen, Kriege anregen und den Göttlichen Willen Meines Vaters bekämpfen. Aber die Wahrheit verschwindet nicht aus Mangel an Unterstützung. Die Wahrheit verändert sich im Verlauf der Zeit nicht. Sie lässt sich durch keinerlei Kontroversen erschüttern. Die Wahrheit ist immer das Ausgießen Meiner Barmherzigen Liebe. Seelen, die auf Meine Barmherzige Liebe vertrauen, vertrauen auch auf Meinen Sieg der Wahrheit, denn dieser Sieg wird die Kornschwinde² sein, die das Gute vom Bösen trennt und die dem Menschen seine Abhängigkeit von Meiner Barmherzigkeit offenbaren wird.“

15. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In jedem gegenwärtigen Augenblick ist der Kampf zwischen Gut und Böse vorhanden. Jeder gegenwärtige Augenblick ist der Punkt, den der Feind für den geistigen Krieg wählt. Meist erkennen die Seelen das nicht. Jedoch stimmt es auch, dass jeder gegenwärtige Augenblick die Vollkommenheit des Heiligen und Göttlichen Willens beinhaltet. Jeder gegenwärtige Augenblick ist ein fortwährender Kampf zwischen Gut und Böse, in dem die freien Willensentscheidungen der Seele stattfinden.

Wenn der gegenwärtige Augenblick vorüber ist, ist er für immer vorbei. Der Feind eures Heils will, dass ihr euch für alles entscheidet, was euch vom Willen Gottes entfernt oder trennt. Da das Gute und Böse in einer arglosen Welt überall gegenwärtig ist, bin Ich gekommen, um zu wiederholen, dass in jedem gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe der Weg um alle Tricks und Täuschungen Satans herum ist. Heilige Liebe ist immer die richtige und heilbringende Entscheidung.“

15. April 2013 – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

² Instrument zum Trennen der Spreu vom Weizen.

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, so schrecklich die Ereignisse heute in der Stadt Boston waren, Ich aber sage euch, all dies hätte vermieden werden können, wenn das Herz der Welt sich wahrhaft Unseren Vereinten Herzen geweiht hätte. Deshalb komme Ich noch einmal, um euch um euer Bemühen zu bitten – um euer bestes Bemühen – um dies zu erreichen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

***WICHTIG* Bitte beten Sie täglich die drei Gebete der Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen!** Nämlich den Rosenkranz der Vereinten Herzen, die Weihe der Welt an die Vereinten Herzen und die Weihe an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Die Gebete sind erhältlich unter:
Tel: 06 581-920 961, 07 513-644 942, 024 43-486 45.

16. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin Ich gekommen, um euch klar den Unterschied zwischen einem guten Führer und einem kompromissbereiten Führer darzulegen.

EIN GUTER FÜHRER	EIN KOMPROMISSBEREITER FÜHRER
<ul style="list-style-type: none">• Lebt und führt in der Wahrheit• Ist ein liebender und fürsorglicher Hirte • Benutzt das Gesetz, um seine Schützlinge zu führen und zu schützen • Sorgt sich ehrlich um das Wohlergehen anderer – geistig, physisch und emotional• Er stellt sein Tugendleben niemals zur Schau, sondern lässt es eine Sache zwischen ihm und Gott sein	<ul style="list-style-type: none">• Jede seiner Tugend ist durch Eigenliebe gefährdet• Er versucht, andere zu überzeugen, dass er in der Wahrheit lebt und führt, hat aber verborgene Pläne• Seine Hauptsorge ist seine eigene Macht, Autorität und Finanzen• Er manipuliert das Gesetz zu seinem eigenen Vorteil• Er schützt sein eigenes Wohlergehen und benutzt andere, um das zu erreichen• Er versucht, andere mit seinen Tugenden zu beeindrucken

17. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Es gibt keine eindringlichere [wichtigere zusätzliche] Gnade für diese Zeiten als das hier an dieser Stätte für die Menschen aufrichtigen Herzens angebotene Siegel der Unterscheidung. Der Grund dafür ist die Verwirrung und Kompromisshaftigkeit, die so viele Herzen in diesen Zeiten beherrscht. Satan hat darin gesiegt, Sünden zu legalisieren. Die Menschen halten nicht inne, um daran zu denken, dass die Sünde niemals ‚legal‘ und niemals in den Augen Gottes annehmbar ist.

Das Siegel der Unterscheidung ist die Spitze Meines Schwertes der Wahrheit. Wenn in einem Herzen die Wahrheit besiegt wird, dann siegt die Sünde. Das Siegel der Unterscheidung hilft der Seele, die Wahrheit zu finden und von der Wahrheit überzeugt zu sein. Diese Gnade folgt der Seele lebenslang, wenn sie sie einmal empfangen hat. Wenn sich das Buch der Offenbarung erfüllt, wird es dieses Siegel sein, das angesichts der Lügen Satans viele Seelen rettet.“

18. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um den Seelen zu helfen, die große Gnade des Siegels der Unterscheidung, das hier angeboten wird, besser zu verstehen. Liebe Kinder, der Herr bietet dieses Siegel in diesen schwierigen Tagen als ein Mittel an, um die Wahrheit zu erkennen. In diesen Tagen wird das Falsche als richtig dargestellt – eine ernüchternde Realität. Viele glauben, dass sie die Gabe der Unterscheidung haben, während sie die Gnaden des Himmels und sogar die Heilige Schrift falsch auslegen.

Ein großer Teil der Führerschaft steht in der Versuchung, zum eigenen Vorteil oder, um ihren Anhängern zu gefallen Kompromisse in der Wahrheit einzugehen, anstatt die Rechtschaffenheit zu unterstützen. Die vom Himmlischen Vater eingesetzten Zehn Gebote werden heute zur Auswahl angeboten.

Das Siegel der Unterscheidung, wenn es einmal gegeben wurde, erlaubt der Seele nicht, sich ohne Gewissensüberzeugung und einem schweren Herzenskampf für die Sünde zu entscheiden. Dieses Siegel hilft der Seele, den Unterschied zwischen Gut und Böse und die Konsequenzen ihrer Entscheidungen klarer zu erkennen. Wenn Gott das Siegel gibt, wird es niemals zurückgenommen.

Wenn die Seele einmal durch dieses Siegel geschützt ist, dann wird sie sich für den Rest ihres Lebensweges auf Erden nicht von der Überzeugung in der Wahrheit abbringen lassen. Ihre Entscheidungen werden klarer und die Verwirrung nicht mehr so stark sein.

Die Seele, die mit einem unaufrichtigem Herzen hierher kommt, d.h., wenn sie versucht, die Gnaden hier zu widerlegen, wird nicht mit diesem Siegel gesegnet werden, sondern sie wird in ihren falschen Tugenden weiterleben.

Satan, der Vater aller Lüge, bekämpft vehement den Glauben an dieses Siegel der Unterscheidung, denn er weiß, dass jene, die nicht glauben, dieses Siegel nicht erhalten werden. Jenen, die glauben, wird die Wahrheit als direkter Widerspruch zu Satans raffinierten Lügen geoffenbart werden."

19. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau: ... „Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um euch noch einmal zu sagen, das, was das menschliche Herz annimmt, prägt alles. Die Überzeugungen des Herzens spiegeln sich in Gedanken, Worten und Taten. Lasst es Mich daher wiederholen, was das Herz annimmt, strahlt in seine Umgebung aus. Eine trostlose Erinnerung an diese Tatsache sind die Ereignisse vergangener Woche mit den Bomben. Die Gewalt ist niemals im Herzen vorhanden, ohne die Person und ihre Umgebung zu beeinflussen.

Deshalb predige Ich euch die Bedeutung, die Heilige Liebe im Herzen anzunehmen. Nichts ist in diesen Zeiten wichtiger, in denen Satan wild versucht, Seelen zu beeinflussen, jede Art von Sünde zu begehen, die Gewalt eingeschlossen. Sünden gegen das Leben beleidigen Meinen Sohn am meisten. Dies beinhaltet nicht nur Abtreibung und Geburtenkontrolle, sondern jede Art von Gewalt, die gegen die Würde des Lebens ist. Diese Sünden verursachten Meinem Sohn bei der Geißelung die tiefsten Wunden.

Ich muss auch darauf hinweisen, dass solche Sünden in einem Herzen voller Eigenliebe entstehen, welches die Lügen selbstgerechter Meinungen fördert. Von da aus ist es ein kleiner Schritt für die Seele, Dinge in die eigene Hand zu nehmen, ungeachtet des Schadens für andere. Dies ist der Geist eines verbogenen Denkens. Schon allein Meine Offenbarung dieser Wahrheit an euch heute ärgert euren Feind.

Liebe Kinder, sucht oft das Gebet und wisst, dass Ich mit euch bete."

19. April 2013 – für all jene, die in ... falsch angeklagt werden...

Jesus: ... „Meine Brüder und Schwestern, die Zuflucht Unserer Vereinten Herzen ist vertrauenswürdig als jedes menschliche Wesen. Sucht daher in jedem gegenwärtigen Augenblick den Frieden und die Sicherheit Unserer Vereinten Herzen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau: ... „Lebt jeden gegenwärtigen Augenblick als Gelegenheit, eure Liebe zu Gott zu beweisen. Es ist der Vater, der euch den gegenwärtigen Augenblick schenkt. Er ist es – das Ewige Jetzt – der euch den nächsten Atemzug erlaubt. Mein Sohn wird von euch für eure Entscheidungen im gegenwärtigen Augenblick Rechenschaft verlangen. Entscheidet euch in Gedanken, Worten und Werken weise – gemäß der Heiligen Liebe.“

21. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Ich lade euch ein, tiefer in Mein Herz der Göttlichen Liebe zu kommen. Mein Herz ist die Vollendung der Heiligen Liebe. So wie das Herz Meiner Mutter eine Zuflucht der Heiligen Liebe ist, so ist Mein Herz auch eine Zuflucht der Göttlichen Liebe. Das Herz Meiner Mutter nimmt euch eure krassesten Fehler durch die reinigende Flamme der Heiligen Liebe. In der Zuflucht der Göttlichen Liebe, welche Mein Herz ist, wird das kleinste Hindernis oder der kleinste Makel ans Licht gebracht, bis es keine Hindernisse mehr zwischen dem menschlichen Herzen und Meinem Herzen gibt.

Seht daher, wie all dies einen Bezug zu dem Siegel der Unterscheidung hat, welches die Seele an dieser Gebetsstätte empfängt. Dieses Siegel öffnet das Gewissen für die Wahrheit – für den Unterschied zwischen Gut und Böse. Es ist daher die Eingangstür zu den Kammern Unserer Vereinten Herzen. Dies ist eine noch nie dagewesene Gnade.“

22. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Ich komme, um Mich um euer Wohlergehen und um ein besseres Verständnis für das Siegel der Unterscheidung zu bemühen. Dieses Siegel ist eine Hilfe für die aufrichtigen Herzen, um sich der Wahrheit zu öffnen und sich der Heiligen Liebe hinzugeben. Das aufrichtige Herz ist wahrhaft und schaut nicht nach Fehlern und Gründen, um nicht zu glauben, sondern es ist offen, die Wahrheit inmitten des Irrtums, der dieses Werk angreift, herauszufinden.

Die unaufrichtigen Herzen kommen von Zweifeln beherrscht zu dieser Stätte und machen falsche Gründe ausfindig, um ihr Missfallen zu rechtfertigen und um nicht zu glauben. Manche bemühen sich nicht einmal, die Stätte aufzusuchen, sondern sie missbilligen das reale Bemühen des Himmels hier aus der Ferne. Dies sind jene, die nicht in ihrem eigenen Herzen nach Fehlern suchen, sondern nach Fehlern in der Heiligen und Göttlichen Liebe Gottes – mit anderen Worten: Satans Perversion der Wahrheit.

Das aufrichtige Herz sehnt sich nach der Rechtschaffenheit der Wahrheit. Es lässt sich nicht von verborgenen Plänen gefangen nehmen. Es ist nicht vom Stolz irregeführt und es strebt auch nicht danach, irgendjemanden zugunsten eigenen Profits in die Irre zu führen oder Maßstäbe zu verändern. Jene, die dieses Werk bekämpfen, bekämpfen Mich.

Das aufrichtige Herz nimmt die Wahrheit bereitwillig an und übergibt sich der Wahrheit durch Heilige Liebe.“

1. Juli, Fest des Kostbaren Blutes; 5. Juli, Enthüllung des Gigantischen Kreuzes

22. April 2013 – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus: ... „Meine Brüder und Schwestern, Ich lade euch ein, Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in eurem eigenen Herzen zu entdecken, indem ihr Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit für andere seid. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Ich will euch sagen, warum das Siegel der Unterscheidung in diesen Tagen so notwendig ist. Viele Machthaber – prominente Führer – wurden vom Bösen als Geisel genommen. Sie treffen Entscheidungen, die die Welt betreffen – Entscheidungen, die noch Schlimmeres unterstützen – Entscheidungen gegen die Gebote Meines Vaters, welche die Zukunft der Welt beeinflussen. Manche gehorchen einfach blind und kümmern sich nicht darum, wohin sie geführt werden oder welche Konsequenzen daraus folgen.

Das Siegel der Unterscheidung bringt bei jenen, die Einfluss haben, Licht in ihre verborgenen Pläne. Das Siegel zeigt das Böse als das, was es ist, und gibt den Empfängern dieser großen Gnade den Mut, sich für die Rechtschaffenheit zu entscheiden – für Wahrheit und Heilige Liebe.

Wenn eine Seele nicht das Gute vom Bösen unterscheiden kann, ist sie wie ein verlorenes Schaf ohne Richtung und Ziel. Kommt daher zu Mir und zu Meiner Mutter an diese Stätte, so dass Ich euch den Weg zeigen kann.“

24. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Das Gebet ist die Rettungsleine der Menschheit zum Himmel. Der Feind eures Heils versucht fleißig, diese Rettungsleine zu zerstören. Er tut dies durch Arten der Unterhaltung, durch Menschen, Finanzen und die Liebe zum Geld und durch die Meinungen anderer; aber dies soll euch alles nicht entmutigen. Seid mutig in eurem Bemühen, durch Heilige Liebe Frieden zu stiften. Denkt daran, jene, die das Gebet bekämpfen, bekämpfen Mich. Indem sie Mich bekämpfen, bekämpfen sie die Wahrheit und das Gute, welches alle Wahrheit umgibt.“*

*Maureen erhielt eine Schriftstelle diese Botschaft betreffend zum Nachlesen: 1 Timotheus, Kap. 2; besonders Vers 1-8.

1 Tim. Kap. 2, Vers 1-8a

Vor allem möchte ich mahnen, dass Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen verrichtet werden für alle Menschen, für Könige und alle Obrigkeiten, damit wir ein ungestörtes und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Das ist edel und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter, dessen Wille es ist, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn nur einen Gott gibt es und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus, der sich selbst hingab als Lösepreis für alle, das Zeugnis zur rechten Zeit. Dafür wurde ich als Herold und Apostel bestellt – ich sage die Wahrheit, ich lüge nicht -, als Lehrer der Heiden in Glaube und Wahrheit. So möchte ich denn, dass die Männer allerorten beten und heilige Hände erheben, frei von Zorn und Streit.

25. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Du fragst, wenn eine Seele im Zustand der Todsünde zu dieser Stätte kommt, ob sie trotzdem das Siegel der Unterscheidung erhält. Eine solche Seele verdient das Siegel mehr als andere, denn das Siegel ist Meine tätige Liebe und Barmherzigkeit. Ich würde niemals Meine Liebe und Barmherzigkeit jemandem, der in Not ist, verweigern. Es ist jedoch ein Akt des freien Willens, mit dem die Seele diese Gnaden und diese Gewissenserleuchtung annimmt oder nicht. So ist es mit jedem, der hierher kommt.“

26. April 2013 – Fest Mariens, der Mutter vom Guten Rat

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute möchte Ich euch folgendes übermitteln und in jedes Herz einprägen: **Stellt den Gehorsam niemals über die Wahrheit.** Mein Sohn lehrte euch dies in Seinem Beispielhaften Leben auf Erden. Verleugnet nicht den Geist der Wahrheit aus Loyalität zu irgend einem Menschen. Andernfalls nehmt ihr die Finsternis an und gehorcht der Unwahrheit. Gehorsam um des Gehorsams willen will Gott **nicht.** **Gott wünscht, dass ihr die Wahrheit herausfindet und ihr folgt.**"³

26. April 2013 – für all jene, ...falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint, umgeben von vielen Engeln. Sein Herz ist geöffnet und Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend ruhen Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe, die eins sind, auf euch. Ich habe Meine Engel zu euch gesandt, damit sie das Siegel der Unterscheidung nochmals auf eurer Stirn befestigen. Schaut daher heute Abend mit Mut in euer Herz. Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, liebe Kinder, lade Ich euch ein zu erkennen, dass ihr – je mehr Widerstand ihr beim Beten erfahrt – desto zahlreichere Anstrengungen und bedeutsamere Entscheidungen treffen müsst, diesen zu überwinden. Achtet nicht auf die Quelle des Widerstandes in der Welt. Wenn es ein Widerstand zum Gebet ist, dann kommt dies alles von Satan. Die Offenbarung der Vereinten Herzen und ihrer Kammern, alle Gnaden, die zu diesem Werk und dieser Stätte gehören – dies alles ist euch gegeben, Meine Kinder, um euch zu einer größeren Heiligkeit zu führen. Ihr könnt nicht Heilige sein, wenn ihr nicht betet. Füllt das Herz Jesu und Mein eigenes Unbeflecktes Herz mit euren Gebeten. Dann wird Jesus es zulassen, dass die Gnade Meines Herzens in die Welt ausströmt.“

28. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In der Welt wird heutzutage das Vertrauen meist – oft ungerechtfertigter Weise – auf Macht und Autorität, Wohlstand und Einfluss gesetzt. Aber Ich sage euch, dies ist genau der Grund, warum das Siegel der Unterscheidung hier angeboten wird. Ohne die Gabe der Unterscheidung ist es bestenfalls schwierig, jene, die nur für ihr eigenes Wohlergehen leben von jenen zu unterscheiden, die in Heiliger Liebe leben.

Daher bin Ich gekommen, um euer Verständnis zu suchen. Lasst euch nicht davon beeindruckten, wie die Welt die Menschen betrachtet, sondern schaut nach dem wahren Kriterium, der Heilige Liebe in den Herzen. Dieser aufrichtige Charakterzug ist immer mit Demut verbunden. Diese beiden sind Zwillings-eigenschaften des Herzens. Hütet euch vor der Heuchelei, die anderen eine falsche Tugend vorspielt, um gesehen zu werden und zu beeindrucken. Durch das Siegel der Unterscheidung werdet ihr die Wahrheit herausfinden.

Die Wahrheit der Heiligen Liebe ist der Wille Meines Vaters für euch.“

29. April 2013 – Fest der Hl. Katharina von Siena

³ Vergleiche dazu: **ApG 5** ²⁹ Petrus und die anderen Apostel erwiderten [dem Hohenpriester vor dem Hohen Rat]: "Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen. **Gal 5** ⁷ Ihr hattet einen guten Anlauf genommen; wer hindert euch nun, der Wahrheit zu gehorchen?"

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich komme oft zu euch, so wie Jesus mir das gestattet, aber nie zuvor war die Welt in einer solchen Krise wie jetzt. Die Gewalttätigkeit im Mutterleib wurde als Gewalttätigkeit in die Welt übertragen. Die Moderne Technologie hat die Welt zusammen rücken lassen; die Menschheit hat diese Fortschritte jedoch nicht zur Einheit benutzt, sondern um Differenzen, Konflikte und Sünde zu verstärken.

Alles Gute, das hier zur Erde kommt, alle mit diesem Werk verbundenen Gnaden, wurden von jenen herabgesetzt, die sie annehmen sollten. Wenn das Herz der Welt nicht alles so sehr bräuchte, was Gott durch dieses Werk anbietet, dann würden diese Gnaden nicht geschenkt werden. Aber das Herz der Welt zankt wegen Grenzen, wegen Legalisierung von Sünde, Waffen und Klima. Das wahre Problem jedoch liegt darin, dass das Böse nicht erkannt wird als das, was es ist.

Die Wahrheit, welche durch die Heilige Liebe hier gezeigt wird, wird allgemein abgetan und von jenen falsch geleiteten Seelen herabgesetzt, die den breiten Pfad wählen, den Satan vor ihnen auslegt.

Heute sage ich euch, **dass die Weltereignisse dabei sind, eine neue Bedeutung zu bekommen. Die Auswirkungen der Naturkatastrophen werden sich verstärken. Gott versucht, von Seinen Kindern beachtet zu werden. Seid also achtsam. Betet viel. Opfert viel. Evangelisiert viel. Glaubt tief.**“

29. April 2013 – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus: ... „Meine Brüder und Schwestern, heute bitte Ich euch mehr denn je zuvor um euer Vertrauen: Vertraut auf Mich, vertraut auf den Göttlichen Willen Meines Vaters für euch. Euer Vertrauen ist ein Barometer der Liebe, die ihr für Mich in eurem Herzen trägt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

30. April 2013 – Öffentliche Erscheinung

Jesus: ... „Es gibt heute in der Welt viele Gefahren, weil die Menschheit viel Falsches als Wahrheit erachtet. Die Zehn Gebote des Vaters sind die Wahrheit, aber in diesen Tagen werden sie zugunsten eigener Lebensentscheidungen selbstherrlich [weitgehend] angepasst. In den Augen Meines Vaters sind neue Interpretationen der Wahrheit Lüge. Ihr dürft euer Herz nicht gegen die Wahrheit überzeugen lassen, denn was ihr als Einzelne im Herzen habt, betrifft das Herz der Welt.

Das innere Wirken in den Herzen und die Bewegung des ganzen Kosmos hängt in der Tat von einigen wenigen einfachen Gebeten ab, die täglich in Heiliger Liebe gebetet werden. Oft seht ihr die tiefgreifenden Wirkungen eurer Gebete nicht; aber Ich sage euch, keines der mit Liebe gebeteten Gebete bleibt unerhört. Ihr habt mit dem Rosenkranz in eurer Hand die Macht, Kriege zu stoppen und den von Menschen gemachten Naturkatastrophen entgegenzuwirken. Der Rosenkranz ist mächtiger als jede Nuklearwaffe, wenn er mit Liebe gebetet wird. Glaubt es Mir im Vertrauen.“



Noch 6 Statuen Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe 60 cm, Holz, farblich, für 595€.

**Herzliche Einladung zu Gebetsexerzitien zum Fest Kreuzerhöhung
im Kloster 77773 Wittichen, Vorträge, Anbetung, hl Messen**

Do. 12. Sept. 2013, 11:00 h. bis So. 15. Sept. 2013, gegen 13:00 h. c

Besonderes Angebot: Zeitschrift „MARIA HEUTE“, Jahresabonnement 15€, Parvis-Verlag, Route de l'Église 71, 1648 Hauteville, Schweiz, Tel. +41 26 915 93 93

Ihr jährlicher Beitrag für den Bezug der Botschaften: 20€

Botschaften-Apostolat Kto. Nr. 15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr